



MEDIENINFORMATION

Neue Studie beleuchtet das Sportvereins-Leben im Kanton Zürich

Gemeinsam stark für die Gesellschaft

Zürich/Dübendorf, 2. April 2012 – Die Gemeinden profitieren in hohem Masse von den Sportvereinen – und umgekehrt. Eine neue, breit angelegte Studie verdeutlicht die grosse gesellschaftliche Bedeutung dieser Zusammenarbeit im Sportbereich. Der Verbands- und Vereinssport sowie der Kanton machen die Erkenntnisse für die Praxis nutzbar.

Die Anzahl der Vereinsmitglieder hat in den letzten 10 Jahren zugenommen. Mittlerweile treiben 290 000 Zürcherinnen und Zürcher in einem Verein Sport, davon zwei Fünftel Kinder und Jugendliche unter 20 Jahren. Das Erfolgsrezept der Vereine liegt in ihrer Vielfalt und Offenheit. Die Sportvereine sind nicht nur die wichtigsten Sportanbieter, sondern erfüllen auch wichtige Integrations-, Gesundheits- und Gemeinwohlaufgaben. Beispielsweise tragen sie mit ihren aussersportlichen Aktivitäten zu einem regen Dorf- und Quartierleben bei und sorgen für den sozialen Kitt in einer Gemeinde. Das macht sie für die Gesellschaft so wichtig.

Dies sind die hauptsächlichen Erkenntnisse aus der Studie «Die Sportvereine im Kanton Zürich». Erstellt haben diese das Sozialforschungsbüro Lamprecht & Stamm im Auftrag der Fachstelle Sport des Kantons Zürich und des ZKS Zürcher Kantonalverbands für Sport. Sie basiert auf den Aussagen, die 842 Zürcher Vereine im Rahmen einer gesamtschweizerischen Befragung gemacht haben.

Über drei Viertel der Sportvereine im Kanton Zürich verstehen sich vor allem als Anbieter von Jugend- und Breitensport. Sie übernehmen damit eine wichtige Rolle in der Gesundheitsförderung. Motive wie Fitness, Entspannung oder Wellness haben in den Sportvereinen in den letzten Jahren denn auch eine deutliche Aufwertung erfahren.

Vor dem Hintergrund schwindender Vereinsbindung und einer akzentuierten Konsumhaltung ist die Hauptsorge der Zürcher Sportvereine, genügend ehrenamtliche Mitarbeiter für die Vereinsarbeit gewinnen zu können. «Dass die Zahl der Vereine trotz zunehmender Aktivmitglieder sinkt, ist deshalb durchaus positiv zu sehen: Damit können die Kräfte gebündelt werden und es braucht weniger Ehrenamtliche, um die Vereine zu führen.» sagt Studienleiter Dr. Markus Lamprecht.

Entscheidende Rolle der Gemeinden

Die Studie zeigt nicht nur, wie wichtig die Vereine für die Gemeinden sind. Umgekehrt ist das breite und kostengünstige Sportangebot dank der Infrastruktur möglich, die die Gemeinden günstig oder kostenlos zur Verfügung stellen. Drei Viertel der Sportvereine im Kanton Zürich nutzen für ihren Betrieb öffentliche Anlagen. Zwei Fünftel der Vereine können die Sportanlagen unentgeltlich nutzen. «Damit sind die Gemeinden die Sportförderer Nummer 1», sagt Yolanda Gottardi, Geschäftsführerin des ZKS.

Die Studie «Sportvereine im Kanton Zürich» ist eines der Projekte, welche die Fachstelle Sport und der ZKS unter dem Dach «Sportkanton Zürich – wir bewegen» gemeinsam realisiert haben. "Jetzt werden die Resultate und Erkenntnisse für die Zusammenarbeit von Vereinen und Gemeinden nutzbar gemacht", sagt Stefan Schötzau, Chef der Fachstelle Sport. Ein erstes Ergebnis dieser Arbeit ist das Themendossier «Sportvereine in der Gesellschaft». Anhand von realen Beispielen zeigt es unter anderem auf, wie wichtig die gegenseitige Vernetzung und das gemeinsame Handeln aller privaten und staatlichen Akteure im Bereich Sport sind.

Dynamische Partnerschaft

Die Fachstelle Sport und der ZKS leben ihre Partnerschaft für den Sport seit Jahrzehnten. Dieses einmalige Modell ermöglicht es, die privat-rechtlichen und die öffentlich-rechtlichen Kräfte für den Sport zu bündeln, die Anliegen des Sports breiter zu vertreten und wirksamer zu entwickeln. Die neue Plattform «Sportkanton Zürich» informiert über das Angebot.

Die Studie sowie das Themendossier und die wichtigsten Studienresultate auf einen Blick können heruntergeladen werden unter: www.sportkanton-zuerich.ch -> Downloads

Die Fachstelle Sport des Kantons Zürich

Die Fachstelle Sport ist für die kantonalen Sportaufgaben im ausserschulischen Bereich zuständig. Sie vertritt den Kanton in Sportfragen nach aussen und koordiniert Sportgeschäfte innerhalb der Verwaltung. Die Fachstelle Sport fördert den Sport im Kanton Zürich, indem sie Jugend+Sport auf kantonomer Ebene umsetzt, jährlich über 30 Jugendsportcamps organisiert, die Gelder des kantonalen Sportfonds gezielt für die Sportförderung einsetzt und für junge Sporttalente im Nachwuchssport gute Rahmenbedingungen schafft.

Der ZKS Zürcher Kantonalverband für Sport

Der ZKS Zürcher Kantonalverband für Sport ist das Dach der Sportverbände im Kanton Zürich. Rund 60 Sportverbände, 2400 Vereine und 288 000 Mitglieder gehören ihm an. Der ZKS als Kompetenzzentrum berät und betreut die Sportverbände und -vereine und bietet ihnen entsprechende Dienstleistungen an. Wichtige Aufgaben sind unter anderen die Interessenvertretung gegenüber Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, die Förderung des Jugend- und Breitensports sowie die demokratische Verteilung der Swisslos-Gelder an Sportverbände und -vereine im Kanton Zürich. Der ZKS führt zudem im Auftrag des Kantons das kantonale Sportzentrum Kerenzberg und berät ihn in Sportfragen.

Kontaktpersonen:

*Stefan Schötzau, Chef Fachstelle Sport,
Telefon 043 259 52 70, stefan.schoetzau@sport.zh.ch*

*Yolanda Gottardi, Geschäftsführerin ZKS Zürcher Kantonalverband für Sport,
Telefon 044 802 33 70, ygottardi@zks-zuerich.ch*

*Markus Lamprecht, Lamprecht & Stamm, Sozialforschung und Beratung AG,
Telefon 044 260 67 60, info@lssfb.ch*